SICHERHEITSDATENBLATT
Manganor
Best-Nr. 13130

1.0 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname:	Manganor
Artikel-Nr.:	13130
REACH Registrierung	
Anmerkungen:	Von der Registrierungspflicht ausgenommen. Nicht chemisch veränderter Stoff. Mineralien, Erze.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:	Keramik, Pigment für Ziegel.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Keine.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Carl Jäger Tonindustriebedarf GmbH In den Erlen 4 56206 Hilgert
Telefon-Nummer:	+49 (0) 26 24/94 169-0
Telefax-Nummer:	+49 (0) 26 24/94 169-29
E-Mail-Adresse:	info@carl-jaeger.de

1.4 Notrufnummer

Notfalltelefon:	Während Arbeitstagen und Arbeitszeit: +49 (0) 26 24/94 169-0 Für Ärzte die Intoxikationsfälle behandeln in den Niederlanden: +31 (0) 30 27 48888 Bei Intoxikationsfälle in anderen Ländern: Notrufnummer diesbezügliches Land anrufen

2.0 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung

Physikalische Gefahren:	Nicht eingestuft.
Gesundheitsgefahren:	Nicht eingestuft.
Umweltgefahren:	Nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise:	NC Nicht eingestuft.
2.3 Sonstige Gefahren:	Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU-Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente	CAS Nr.	EG-Nr.	%	Einstufung	Chem. Richtformel
Braunite	- -	- -	30-50%	nicht eingestuft	$Mn_2+(Mn_3+)6SiO_{12}$
Bixbyite	- -	- -	20-30%	nicht eingestuft	Mn_2O_3
Hausmannite	- -	- -	2,5-20%	nicht eingestuft	Mn_3O_4
Hematite	- -	- -	0-10%	nicht eingestuft	Fe_2O_3
Manganite	1310-98-1	215-189-7	2,5-10%	nicht eingestuft	MnO(OH)
Enstatite-Ferrosilite	- -	- -	0-15%	nicht eingestuft	$((Fe,Mg)SiO_3)$
Magnetite	1309-38-2	215-169-8	0-10%	nicht eingestuft	Fe_3O_4
Calcite	- -	- -	0-10%	nicht eingestuft	$CaCO_3$

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Produktname: Manganor.
Reach Registrierung: Von der Registrierungspflicht ausgenommen. Nicht chemisch veränderter Stoff. Mineralien, Erze.

4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Nase und Mund mit Wasser spülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser spülen. Bei anhaltendem Unwohlsein, Arzt konsultieren. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN!

Nach Hautkontakt: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Bei anhaltendem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen. Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei anhaltendem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information: Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt: Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Oxide der folgenden Stoffe: Mangan, Eisen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer:	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Einatmen von Staub vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung:	Die Staubbildung und –ausbreitung ist zu vermeiden. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgungs-Behälter füllen und sicher verschließen. Beschriften Sie die Reststoffbehälter und kontaminierten Materialien und entfernen Sie aus dem Bereich so schnell wie möglich. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte:	Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung:	Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beim Umgang Staubbildung vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Mechanische Belüftung oder lokale Absaugung können erforderlich sein. Staub nicht einatmen.

7.2 Bedingungen zu sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung:	Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endanwendung(-en):	Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

8.0 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte	**Manganese (Mn)**
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte):	AGW 0,5 mg/m³ einatembare Fraktion Y, DFG. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Ein-

haltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:	Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen von Staub vermeiden. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten. Mechanische Belüftung oder lokale Absaugung können erforderlich sein.
Augen-/ Gesichtsschutz:	Tragen Sie eng anliegende Staub-, Chemie-Schutzbrille, wenn luftgetragener Staub erzeugt wird. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europanorm EN166 entsprechen.
Handschutz:	Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europastrom EN 374 entsprechen.
Anderer Haut- und Körperschutz:	Augenduschen und Sicherheitsduschen sind bereit zu stellen. Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um eine mögliche Berührung mit der Haut zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen:	Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutzmittel:	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Partikelfilter, Typ P2. Partikelfilter sollten der Europanorm (EN)143 entsprechen oder es ist eine geeignete Staubschutzmaske zu tragen. Filtrierende Einweg-Halbmasken sollten der Europäischen Norm EN149 oder EN405 entsprechen.

9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung:	Staubiges Pulver.
Farbe:	Braun.
Geruch:	Geruchlos.
ph (verdünnte Lösung):	8,2.
Schmelzpunkt:	> 450 °C.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Schüttdichte:	1,3 – 1,9 g/cm³.
Löslichkeit/-en:	Unlöslich in Wasser.
Viskosität:	Nicht anwendbar.
Explosionsverhalten:	Das Produkt ist nicht entflammbar, explosiv oder selbstentzündend.
Oxidationsverhalten:	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Andere Informationen: Nicht verfügbar.

10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität: Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter vorgeschrieben Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Kontakt mit Säuren vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen: Übermäßige Hitze über lange Zeitdauern sind zu vermeiden.

10.5 Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Materialien: Säuren, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Amine, Alkalien, Wasserstoffperoxid (H_2O_2), Chlorat.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Oxide der folgenden Stoffe: Mangan, Eisen.

11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität – oral

Anmerkungen (oral LD50): Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Skin corrosion/Irritation: Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung: Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung: Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität – in vitro: Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzenogenität: Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität-Fertilität: Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT –wiederholte Exposition:	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr:	Nicht relevant.
Einatmen:	Staub in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
Verschlucken:	Kann beim Verschlucken zu Beschwerden führen.
Hautkontakt:	Pulver kann die Haut reizen.
Augenkontakt:	Partikel in den Augen können Reizung und brennenden Schmerz verursachen.
Akute und chronische Gesundheitsgefahren:	Wird manganhaltiger Staub in hohen Dosen eingeatmet, wirkt dieser toxisch. Dabei kommt es zunächst zu Schäden in der Lunge mit Symptomen wie Husten, Bronchitis und Pneumonitis. Dies äußert sich im Manganismus, einer Krankheit mit Parkinson-ähnlichen Symptomen wie motorischen Störungen.

12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität	Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

12.1 Toxizität

Toxizität:	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskrieterien nicht erfüllt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau:	Dieses Produkt enthält hauptsächlich anorganische Bestandteile, die nicht biologisch abbaubar sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential:	Eine Bioakkumulation dieses Produkts ist nicht zu erwarten

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität:	Das Produkt ist unlöslich in Wasser.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen:	Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Effekte:	Nicht bekannt.

13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden:	Entsorgen von Abfällen in zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Allgemeines:	Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).
14.1	UN-Nummer:	Nicht anwendbar.
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar.
14.3	Transportgefahrenklassen:	Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich.
14.4	Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar.
14.5	Umweltgefahren:	Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff: Nein.
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar.
14.7	Massengutbeförderung bemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code:	Nicht anwendbar.

15.0 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

	EU-Gesetzgebung:	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung:	Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

16.0 SONSTIGE ANGABEN

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.